

Korrespondenzen. Erklärung.

Heidelberg, den 6. April 1911.

Mit Bezug auf die Zeitungsnachrichten (Berliner Tageblatt vom 20. März, Schwäbischer Merkur, Heidelberger Tageblatt etc.) sehe ich mich zu folgender Erklärung genötigt:

Da Herr Dr. Lex in Wiesbaden unter Berufung auf mich pekuniäre Unterstützung für eine beabsichtigte Studienreise zur Krebsforschung in Indien zu erlangen sucht, sehe ich mich zu der Erklärung genötigt, daß Herr Dr. Lex niemals Assistent am Krebsforschungsinstitut der Universität Heidelberg gewesen ist und daß er mein Anerbieten, sich für diese Reise im Heidelberger Krebsinstitut wissenschaftlich vorzubereiten, niemals in Anspruch genommen hat.

Prof. Dr. Czerny.